

# Natura 2000-Gebietsmanagementplan Leonstein AT215000

Tobias KÖSTL<sup>1</sup>, Jasmin FELDBACHER-FREITHOFNIG<sup>1</sup>, Raphael SÜSSENBACHER<sup>1</sup>, Daniel WUTTEJ<sup>1</sup>, Karina SMOLE-WIENER<sup>2</sup>, Daniela WIESER<sup>2</sup> und Florian GLASER<sup>3</sup>

Der vorliegende Managementplan des Natura 2000-Schutzgebietes Leonstein wurde im September 2021 beauftragt. Es handelt sich um ein ca. 20 ha großes Gebiet im Klagenfurter Becken in der Gemeinde Pörschach am Wörthersee. Das Gebiet wurde aufgrund des Vorkommens des Lebensraumtyps 91L0-Illyrischer Eichen-Hainbuchenwald und der Hornotter (*Vipera ammodytes*) nominiert.

Die Grundlage zur Erstellung des Managementplanes bildeten die im Standarddatenbogen erwähnten Schutzgüter. Zusätzlich sollten weitere im Gebiet vorhandene und naturschutzfachlich relevante Schutzgüter erhoben werden. Hierzu wurden Untersuchungen der Artengruppen Fledermäuse, Vögel und Kriechtiere (Reptilien und Amphibien) angestellt sowie eine flächendeckende Biotopkartierung durchgeführt. Die tierischen Schutzgüter wurden durch Experten der Arge NATURSCHUTZ und dem Technischen Büro für Biologie untersucht und ihr Erhaltungsgrad wurde auf Basis des BUNDESAMTES FÜR NATURSCHUTZ (2017) (Mauereidechse,

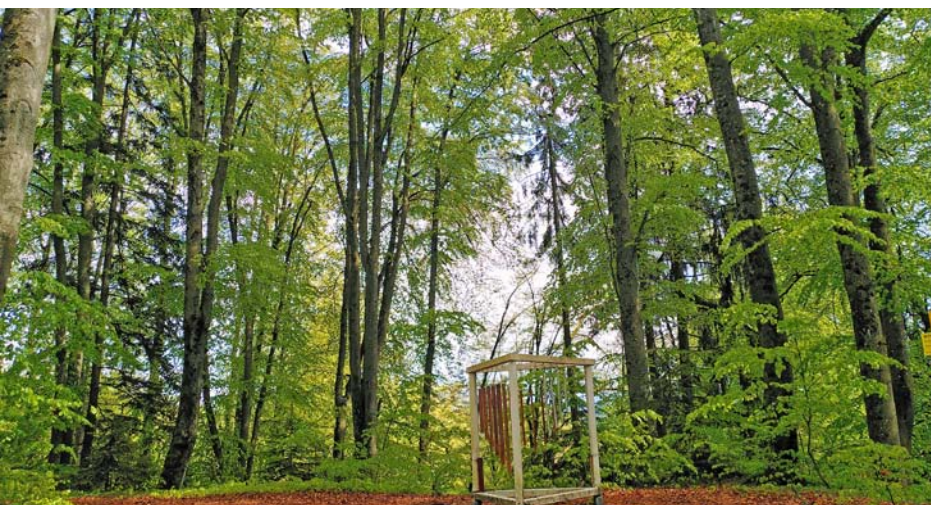
Östliche Smaragdeidechse) und auf Basis der von UMWELTBUNDESAMT (2020) (Hornotter) vorgegebenen Indikatoren bewertet. Die Fledermäuse wurden anhand der Kriterien von ELLMAUER (2005) bewertet.

Zur Maßnahmenentwicklung wurden alle Erkenntnisse zusammengestellt, Zielkonflikte identifiziert und Lösungen entwickelt. In einem Workshop wurden die im Standarddatenbogen angeführten Schutzgüter Lebensraumtypen und Tierarten für das Gebiet definiert, analysiert und priorisiert. Im Zuge dieses Workshops wurden weitere wichtige im Gebiet vorkommende Arten präsentiert und Maßnahmen vorgeschlagen. Schlussendlich wurden die Ergebnisse in Karten mit Artnachweisen, FFH-Lebensräumen sowie Biototypen und Maßnahmen dargestellt.

Leonstein ist durch seine periurbane Lage und dem touristischen Fokus des Wörthersees sehr attraktiv als Naherholungsziel (Wandern, Spazieren). Durch das Gebiet führt ein ausgedehntes Wegenetz in Form von Wanderwegen, Trampelpfaden und Forstwegen. Einen zusätzlichen Anziehungspunkt bietet der 3-D Bogen Parcours und der Aussichtspunkt „Hohe Gloriette“. Durch diese ganzjährig vorhandenen Freizeitnutzungen unterliegt das Schutzgebiet einem signifikanten Besucherdruck.

Im Standarddatenbogen sind zwei Schutzgüter nach der FFH-Richtlinie genannt. Der prioritäre FFH-Lebensraumtyp 91L0 - Illyrischer Eichen-Hainbuchenwald weist aufgrund der kleinflächigen Ausprägung im Gebiet einen guten Erhaltungsgrad (B) auf. Die Hornotter (*Vipera ammodytes*) weist einen hervorragenden Erhaltungsgrad (A) auf,

Waldmeister Buchenwald (Foto: T. Köstl)



ist aber nur in einer geringen Population im Gebiet vertreten.

Weiters gibt es eine Reihe von Schutzgütern, die das Gebiet als Jagd- und Nahrungsrevier nutzen. Einige Fledermausarten des Anhangs II der FFH-Richtlinie nutzen das Schutzgebiet als Jagdhabitat. Die Winterquartiere und Wochenstuben befinden sich zwar außerhalb des Schutzgebietes, aber in seiner unmittelbaren Nähe (bis zu 15 km). Drei weitere Reptilienarten des Anhangs IV der FFH-Richtlinie wurden im Schutzgebiet und im angrenzenden Siedlungsbereich gefunden.

Gebietsziel ist demnach der Erhalt der priorisierten Schutzgüter. Der Erhalt des Illyrischen Eichen Hainbuchenwaldes (91L0) an der Südflanke sowie die Ausbreitung auf Potenzialstandorten ist wesentlich.

Ein weiterer Maßnahmenswerpunkt gilt der Offenhaltung der Flächen zum Schutz der Lebensräume der Reptilien und daraus resultierend die Neophytenkontrolle und -bekämpfung. Durch den Rückschnitt bzw. Offenhaltung der Flächen rund um die Ruine kann ein neuer Potenzial-Lebensraum geschaffen werden.

## Literatur

BUNDESAMT FÜR NATURSCHUTZ (2017): Bewertungsschemata für die Bewertung des Erhaltungszustandes von Arten und Lebensraumtypen als Grundlage für ein bundesweites FFH-Monitoring. Teil I: Arten nach Anhang II und IV der FFH-Richtlinie (mit Ausnahme der marinen Säugetiere). BfN-Skripten 480, 374 S.

ELLMAUER, T. (Hrsg.) (2005): Entwicklung von Kriterien, Indikatoren und Schwellenwerten zur Beurteilung des Erhaltungszustandes der Natura 2000-Schutzgüter. Band 2: Arten des Anhangs II der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie. Im Auftrag der neun österreichischen Bundesländer, des Bundesministerium f. Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft und der Umweltbundesamt GmbH, 902 S.

UMWELTBUNDESAMT (2020): ELLMAUER, T.; IGEL, V.; KUDRNOVSKY, H.; MOSER, D. & PATERNOSTER, D. (2019): Monitoring von Lebensraumtypen und Arten von gemeinschaftlicher Bedeutung in Österreich 2016-2018 und Grundlagenerstellung für den Bericht gemäß Art. 17 der FFH-Richtlinie im Jahr 2019: Teil 3: Kartieranleitungen. Im Auftrag der österreichischen Bundesländer.



Illyrischer Eichen-Hainbuchenwald  
(Foto: T. Köstl)



Smaragdeidechse  
(*Lacerta viridis*) (Foto:  
K. Smole-Wiener)

### Autoren:

#### <sup>1</sup>E.C.O. Institut für Ökologie Jungmeier GmbH

DI Tobias KÖSTL, MSc; Jasmine FELDBACHER-FREITHOFNIG, BSc;  
Mag. Raphael SÜSSENBACHER; Daniel WUTTEJ, MSc  
Lakeside B07 b, 2. OG; 9020 Klagenfurt am Wörthersee  
office@e-c-o.at  
www.e-c-o.at

#### <sup>2</sup> Arge NATURSCHUTZ

Karina SMOLE-WIENER (Amphibien); Mag. Daniela WIESER (Fledermäuse)  
Gasometergasse 10, 9020 Klagenfurt am Wörthersee  
office@arge-naturschutz.at  
www.arge-naturschutz.at

#### <sup>3</sup> Technisches Büro für Biologie

Dr. Florian GLASER (Reptilien)  
Walderstr. 32, 6067 Absam  
florian.glaser@aon.at

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Kärntner Naturschutzberichte](#)

Jahr/Year: 2024

Band/Volume: [2024](#)

Autor(en)/Author(s): Köstl Tobias, Feldbacher-Freithofnig Jasmin, Süssenbacher Raphael, Wuttej Daniel, Smole-Wiener Anna Karina, Wieser Daniela, Glaser Florian

Artikel/Article: [Natura 2000-Gebietsmanagementplan Leonstein AT215000 30-31](#)